

Protokoll

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag,
den 11.04.2024 im Gemeindesaal Holzgau**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: Bgm. Florian Klotz, M.A., Bgm.-Stv. Markus Kerber, GR Serafin Knitel, GR Christian Hammerle (ab TOP 5), GR Robert Knitel, GR Martin Knitel, GR Othmar Huber, EGR Ing. Günter Bader, EGR Georg Drexel (Protokollführer), EGR Dominic Rinderer, EGR Robert Glück (TOP 1 bis 4 und TOP 10), EGR Andrea Knitel

Entschuldigt: GR Bernhard Lumper, GR Jasmin Moll, GR Michael Perl, GR Elmar Blaas

Tagesordnung

- Punkt 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 2.1 Beauftragung der von der Gemeinde Holzgau zu tragenden Leistungen im Zuge der Belagsarbeiten auf der B198
- Punkt 3 e5 Gemeinde Holzgau
 - Punkt 3.1 Beratung und Beschlussfassung einer Sanierungsplanung für Gemeindegebäude
 - Punkt 3.2 Beratung und Beschlussfassung zu einer klimaneutralen Verwaltung
 - Punkt 3.3 Beratung und Beschlussfassung zu einer nachhaltigen Beschaffung
- Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung über die Berichtigung des Grundbuchstandes in der EZ 244 (alte Volksschule)
- Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung zum Kraftwerksprojekt des EWR
- Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung zur Grundstücksnutzung für die Errichtung eines Förderbandes für Wintersport beim Gföllberglift
- Punkt 7 Gemeindegutsagrargemeinschaft Äußerer Aufschlag
 - Punkt 7.1 Bericht des Substanzverwalters
 - Punkt 7.2 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2023 sowie des Voranschlages 2024
- Punkt 8 Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzital- und Mädelealpe
 - Punkt 8.1 Bericht des Substanzverwalters
 - Punkt 8.2 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2023 sowie des Voranschlages 2024

- Punkt 9 Beratung und Beschlussfassung zum Baugebiet „Tenne-egg“
- Punkt 10 Jahresrechnung 2023
- Punkt 10.1 Bericht des Prüfungsausschusses zur Vorprüfung der Jahresrechnung 2023
 - Punkt 10.2 Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023 mit Beschlussfassung zu den Haushaltsüberschreitungen bzw. Haushaltsunterschreitungen
- Punkt 11 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Zu Punkt 1

Bürgermeister Florian Klotz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt den Antrag, die Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der B 198 in Unterholzgau als weiteren Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig, den Punkt „Beauftragung der von der Gemeinde Holzgau zu tragenden Leistungen im Zuge der Belagsarbeiten auf der B198“ als Tagesordnungspunkt 2.1 aufzunehmen.

Zu Punkt 2

Sanierung Pfarrgarten:

Der Pfarrgarten südlich des Widums wird in einem Kooperationsprojekt zwischen Pfarrkirche, Tourismus und Gemeinde umfangreich saniert. Auf dem generalsanierten Mauerwerk wurde nun von den Gemeindearbeitern ein Lärchendach installiert. Die Arbeiten sind bereits fast abgeschlossen.

Sanierung östliches Dach des Widums:

Das östliche Dach des Widums wird von der Pfarrkirche generalsaniert. Die Gemeindearbeiter sind bei den Arbeiten behilflich.

Betreutes Wohnen Lechtal und Spielplatz:

Der Bau des Betreuten Wohnens Lechtal in Holzgau schreitet zügig voran. Beide Gebäude stehen in der Zwischenzeit und der Bau liegt im Zeitplan. Auch der Spielbereich im Larch-Waldele wurde inzwischen fertiggestellt. Das Trampolin und auch die Kletterpyramide sind in Betrieb. Die Rückmeldungen für das Gesamtprojekt sind sehr positiv.

Fortführung des LWL-Projektes:

Die Arbeiten am LWL Ortsnetz laufen ab nächster Woche weiter. Ein Gespräch mit der Förderstelle in Innsbruck hat den zweiten Bauabschnitt des Ortsnetzes nun fix ermöglicht.

Höhenbachverbauung:

Die Arbeiten der Höhenbachverbauung schreiten auch voran. Der Bereich beim Clubhaus in Richtung Süden ist bereits weit fortgeschritten.

Antrag zum Fahrradraum aus letzter Gemeinderatssitzung:

Für das Betreute Wohnen Lechtal wird ein Fahrradraum benötigt. Dieser sollte im ersten Entwurf an der Grundgrenze zur nördlichen Grundparzelle errichtet werden. Aus Rücksicht auf das dortige Gebäude wurde ein neuer Standort gesucht. In der letzten Sitzung wurde der neue Standort (nordwestlich des Betreuten Wohnens) mit 9 Stimmen dafür beschlossen. In der gleichen Sitzung wurde ein Antrag zur Verlegung des Fahrradraumes in das Kellergeschoß eingebracht. Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt.

Bürgermeister Florian Klotz hat in der Zwischenzeit dazu Stellungnahmen von den Architekten und dem Ortsplaner eingeholt. Beide kommen zum Ergebnis, dass eine Positionierung im Kellergeschoss weder zweckmäßig noch sinnvoll wäre. Bürgermeister Florian Klotz verliert die wesentlichen Passagen. Der eingeschlagene Weg mit der Positionierung nordwestlich des Gebäudes ist somit eindeutig bestätigt.

Konstituierung Gemeindeeinsatzleitung:

Die Gemeindeeinsatzleitung wurde heute vor der Gemeinderatssitzung wie gesetzlich vorgesehen konstituiert. Bürgermeister Florian Klotz bedankt sich bei den Mitgliedern für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.

LWL-Projekt:

Das LWL-Projekt kann weitergeführt werden. Diese Woche sind die Förderzusagen eingetroffen.

Workshop Baugebiet:

Am gemeinsamen Planungsworkshop nahmen neun Personen teil. Alle anwesenden Personen betonten die Wichtigkeit des Projektes und signalisierten ihre Zustimmung zur Umsetzung. Einige Falschinformationen (z.B. Skipiste, Rodelbahn, Gehrecht vor dem Widum, Sonnenstunden) konnten ausgeräumt und richtiggestellt werden.

Im Rahmen des Workshops wurden beide Entwürfe genau und neutral analysiert und miteinander verglichen. In allen Detailpunkten wurde der Entwurf des Architekturbüros Gladbach als zielführender gesehen. Die Stimmung im Workshop war sehr gut und der vorliegende Entwurf ist auf breite Zustimmung gestoßen. Daher freut sich Bürgermeister Florian Klotz auf eine hoffentlich möglichst hohe Zustimmung zum heutigen Projekt.

Zu Punkt 2.1

Bürgermeister Florian Klotz berichtet, dass im Mai und Juni 2024 der Straßenbelag zwischen der Höhenbachbrücke und der Ortseinfahrt Holzgau Ost saniert wird. Einen Teil der anfallenden Kosten muss die Gemeinde Holzgau tragen, dazu ist ein eigener Auftrag an die ausführende Baufirma notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ing. Hans Bodner Bauges.m.b.H & Co.KG mit den von der Gemeinde Holzgau zu tragenden Leistungen im Zuge der Sanierungsarbeiten auf der B198 Lechtalstraße zwischen km 32,25 und km 33,13 in Höhe von 69.581,01 Euro zu beauftragen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat eine Begehung mit dem BBA durchzuführen.

Zu Punkt 3

Zu Punkt 3.1

Die Gemeinde ist für die Erbringung verschiedener Dienstleistungen im Besitz mehrerer Gebäude. Der Zustand der Gebäude wurde in einer Tabelle erhoben und ein grober Sanierungsplan ausgearbeitet. Bürgermeister Florian Klotz stellt diesen vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Sanierungsplan.

Zu Punkt 3.2

Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit soll die Gemeindeverwaltung mit gutem Beispiel vorangehen. Der Beschluss von Zielen und Umsetzungsschritten soll die Richtung vorgeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verwaltung vor allem in den Bereichen Gebäude, Anlagen und Mobilität klimaneutral zu gestalten. Ziel ist die fossilfreie Versorgung unserer Gemeindegebäude und Anlagen sowie der Umstieg auf Elektromobilität und die Nutzung umweltfreundlicher Mobilitätsarten (Fuß-, Rad- und Öffentlicher Verkehr) durch folgende Schritte:

- > Erhebung und Erfassung sämtlicher gemeindeeigener Gebäude und Anlagen: Erfassung Basisdaten (z.B. Energiebezugsflächen, Art des Energieträgers für Wärmeversorgung, Anzahl Lichtpunkte, Pumpwerke, Sportanlagen), Erfassung Verbrauch Wärme und Strom
 - > Erfassung sämtlicher Stromerzeugungsanlagen, welche sich im (Teil-)Besitz der Gemeinde befinden: Stromproduktion + Anteil Eigenverbrauch
 - > Erhebung und Erfassung des gemeindeeigenen Fuhrparks: Fahrzeuge, Antriebsart, Verbrauch
 - > Erstellung einer CO₂-Bilanz aus den erhobenen Daten
 - > Erstellung eines Absenkpfad zur Darstellung der geplanten Reduzierung der CO₂ Emissionen, mit dem Ziel bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen
- Umsetzung von Schritten zur Erreichung des Absenkpfad

Zu Punkt 3.3

Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit soll die Gemeindeverwaltung mit gutem Beispiel vorangehen. Seit längerem wird daher nach Möglichkeit bei der Beschaffung von Gegenständen auf Nachhaltigkeitszertifikate geachtet. Diese Bemühungen sollen nun mit einem Gemeinderatsbeschluss bestärkt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Beschaffungsrichtlinie der Energieagentur Tirol, die sich an folgenden Prinzipien orientiert:

- ✓ Wir beschaffen grundsätzlich nur Produkte, die nachhaltigen Qualitätsstandards entsprechen bzw. ein Gütesiegel und Label (vorrangig österreichisches Umweltzeichen) tragen.
- ✓ Wir beschaffen, wo möglich, regional.
- ✓ Wir wollen nichts verschwenden. Daher gilt: „So wenig wie möglich, so viel wie nötig“.
- ✓ Qualität, Energieeffizienz, hohe Umwelt- und Sozialstandards, Langlebigkeit und Regionalität sind unsere leitenden Prinzipien.
- ✓ Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen werden in den Ausschreibungsunterlagen „Nachhaltigkeitskriterien“ definiert und nach dem Bestbieterprinzip entschieden.

Zu Punkt 4

Bürgermeister Florian Klotz berichtet, dass für das Grundstück, auf dem das alte Volksschulgebäude steht, als Eigentümerin im Grundbuch fälschlicherweise die „Öffentlich allgemeine Volksschule“ eingetragen ist. Tatsächlich war die Gemeinde Holzgau seit der Errichtung der Volksschule in den 1950er Jahren Eigentümerin und Betreiberin der Volksschule und hat sämtliche Erhaltungskosten getragen. Er regt eine Berichtigung des Grundbuchsstandes in der EZ 244 (Grundparzelle .61) an.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig einen Abänderungsantrag an das Bezirksgericht Reutte zu stellen, mit dem Ersuchen der Richtigstellung der Eigentümerin des Grundstücks .61 in der Einlagezahl 244 KG 86018 Holzgau auf „Gemeinde Holzgau“ unter Löschung der bisherigen nicht korrekten Eigentümerin „Öffentlich allgemeine Volksschule“.

Zu Punkt 5

Bürgermeister Florian Klotz verweist auf den Gemeinderatsbeschluss vom 21.12.2023 für einen fixen Wegerhaltungsbeitrag des EWR an die Gemeinde Holzgau in Form einer jährlichen Stromgutschrift. Er legt dem Gemeinderat die schriftliche Vereinbarung sowie die Zustimmung zum Projekt samt Beilagen vor.

EGR Andrea Knitel weist darauf hin, dass auf die Wanderer, Hüttenwirte und Landwirte beim Bau geachtet werden soll.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig die vorliegende Vereinbarung vom 05.03.2024 mit der Elektrizitätswerke Reutte AG (Wegerhaltungszuschuss, Geh- und Fahrrecht) und die Zustimmungserklärung zur Durchführung des Projektes lt. Beilage (Plannummer LP_04_KWH vom 02.06.2024) zu unterzeichnen.

Zu Punkt 6

Zur Attraktivierung des Wintersportangebotes in Holzgau soll beim Gföllberglift ein Förderband („Zauberteppich“) entstehen. Ein großer Dank gilt dabei Gemeinderätin und Tourismus Ortssprecherin Jasmin Moll, die federführend die Angebotseinholung und die Projektabwicklung vorantreibt. Die Errichtung wird auf Grundstücken der Pfarrkirche erfolgen. Bürgermeister Florian Klotz berichtet von sehr konstruktiven Gesprächen dazu. Ein entsprechender Vertragsentwurf zur Pacht der Diözese liegt vor.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig die vorliegende Vereinbarung abzuschließen.

Zu Punkt 7

Zu Punkt 7.1

Substanzverwalter Florian Klotz berichtet von den laufenden Tätigkeiten und verweist auf die gute Zusammenarbeit mit Obmann Martin Knitel.

Zu Punkt 7.2

Substanzverwalter Florian Klotz legt dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2023 und den Voranschlag 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Äußerer Aufschlag vor. Die Kassagebarung wurden von den Rechnungsprüfern Florian Moll (Gemeinde Bach) und Reinhard Wolf (GGAG Äußerer Aufschlag) überprüft und für richtig befunden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Jahresrechnung 2023 sowie den Voranschlag 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Äußerer Aufschlag.

Zu Punkt 8

Zu Punkt 8.1

Substanzverwalter Florian Klotz berichtet von den laufenden Tätigkeiten und verweist auf die gute Zusammenarbeit mit Obmann Ing. Günter Bader.

Beide Pachtverhältnisse auf der Sulzlalm (Almflächen und gastronomischer Teil) laufen mit Ende 2024 aus. Beide Pächter sind an einer Vertragsverlängerung interessiert. Weitere Interessenten haben sich bisher nicht gemeldet. Der Substanzverwalter mit seinen beiden Stellvertretern wird entsprechende Gespräche dazu führen. Die endgültige Entscheidung darüber liegt dann beim Gemeinderat.

Zu Punkt 8.2

Substanzverwalter Florian Klotz legt dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2023 und den Voranschlag 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzlal- und Mädelealpe vor. Die Kassagebarung wurde vom Rechnungsprüfer Christian Hammerle am 08.04.2024 überprüft und für richtig befunden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Jahresrechnung 2023 sowie den Voranschlag 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzlal- und Mädelealpe.

Zu Punkt 9

Ein Dorf lebt von den Menschen, die es bewohnen. Holzgau zählt aktuell 388 Hauptwohnsitze. Seit der Jahrtausendwende nimmt die Bevölkerungszahl in Summe leider ab. Daher ist die Schaffung von Bauplätzen für Bürgermeister ein zentraler Punkt für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde.

Bürgermeister Florian Klotz stellte in der letzten Sitzung den mit vielen eingebundenen Personen und Institutionen ausgearbeiteten Entwurf des Architekturbüros Gladbach zur Realisierung des Baugebietes vor. Ein besonderer Dank für die gemeinsame Ausarbeitung gilt der Agrargemeinschaft Nachbarschaft Innerer Aufschlag mit Obmann Ing. Günter Bader, der Pfarrkirche Holzgau mit Ökonom Hans-Peter Strobl, der Diözese Innsbruck, dem Tiroler Bodenfonds, dem Architekturbüro Gladbach, dem technischen Planungsbüro Eberl und den privaten Grundeigentümern. In einem breiten inhaltlichen Schulterschluss und in einem offenen Diskurs konnte ein tragfähiges, kostengünstiges und schnell umsetzbares Projekt erarbeitet werden.

Der Entwurf ist (wie bereits letztes Mal vorgestellt) in drei Abschnitte eingeteilt. Der erste südliche Abschnitt kann und soll (wie von Anfang an vorgesehen) sehr zeitnah umgesetzt werden. Im nördlichen Bereich gibt es zwei Abschnitte. Der zweite Abschnitt kann bei Bedarf auch zeitnah umgesetzt werden. Der dritte Bauabschnitt soll dann bedarfsorientiert entstehen.

Bereits vor dem Workshop wurde durch Vizebürgermeister Markus Kerber eine Anregung zur Anpassung der Zufahrt zum nördlichen Teil eingebracht. Diese Änderung wird nach Möglichkeit aufgenommen. Bürgermeister Florian Klotz berichtet, dass die Diözese (wie bereits seit Projektbeginn immer so vereinbart) das Gehrecht vor dem Widum bestätigt hat.

Damit das Projekt einen wesentlichen Schritt weiterkommt, stellt Bürgermeister Florian Klotz wie im Planungsworkshop gemeinsam ausgearbeitet den Antrag den vom Architekturbüro Gladbach ausgearbeiteten Entwurf mit den oben angeführten Zusätzen zu befürworten und beauftragt Bürgermeister Florian Klotz mit den nächsten Schritten (Erstellung Vermessungsurkunde, Ausarbeitung Verträge). Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Bürgermeister Florian Klotz zeigt sich sehr erfreut über die eindeutige Zustimmung und dankt den Gemeinderäten für den bewiesenen Weitblick im Sinne aller Holzgauer*innen.

Zu Punkt 10

Zu Punkt 10.1

Der Obmann des Prüfungsausschuss GR Christian Hammerle verliest den Prüfbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde Holzgau zur Vorprüfung des Rechnungsabschlusses. Dieser bestätigt, dass die Gemeindebuchhaltung in einem sauberen und ordnungsgemäßen Zustand ist und die rechnerische-, wirtschaftliche- und sachliche Richtigkeit gegeben ist.

Es ergeht die Empfehlung an den Gemeinderat, die Jahresrechnung 2023 sowie die Haushaltsüber- und -unterschreitungen 2023 zu genehmigen.

Bürgermeister Florian Klotz dankt dem Prüfungsausschuss mit Obmann GR Christian Hammerle, Obmann-Stellvertreter GR Serafin Knitel und Mitglied GR Elmar Blaas für die wertvolle Tätigkeit.

Zu Punkt 10.2

BGM Florian Klotz legt die Jahresrechnung 2023 vor, welche vom 14.03.2024 bis einschließlich 28.03.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt auflag (Einwendungen wurden während der Auflage keine eingebracht). Er verliest die Jahresrechnung, sowie die wichtigsten Beträge von Haushaltsüber- und Haushaltsunterschreitungen. Finanzverwalterin Daniela Singer steht für Detailfragen bereit.

Im Anschluss auf die Verlesung der Jahresrechnung 2023 übergibt BGM Florian Klotz den Vorsitz an Vize-Bgm. Markus Kerber und verlässt die Sitzung. Auch Finanzverwalterin Daniela Singer verlässt für die Abstimmung die Sitzung. Statt Bürgermeister Florian Klotz nimmt Ersatzgemeinderat Robert Glück an der Abstimmung teil.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau genehmigt einstimmig die vorliegende Jahresrechnung 2023.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau genehmigt einstimmig die Haushaltsüber- und Haushaltsunterschreitungen 2023.

BGM Florian Klotz und Finanzverwalterin Daniela Singer kehren wieder in die Sitzung zurück und Vize-Bgm. Markus Kerber übergibt Bürgermeister Florian Klotz den Vorsitz.

Zu Punkt 11

GR Christian Hammerle regt an, den südlichen Zugang zum Bildungszentrum zu befestigen.